

Wer macht so etwas?

Der Polizei in Ebersberg wurden zwei Fälle gemeldet, bei denen von einem bislang unbekanntem Täter an Pkw mehrere Radschrauben gelockert wurden. Im ersten Fall stand ein Opel Meriva am vergangenen Sonntag tagsüber in der Tiefgarage der Kreisklinik



Ebersberg abgestellt. Vermutlich in dieser Zeit hat ein bislang unbekannter Täter die Radschrauben an beiden Vorderreifen gelockert. Die Fahrerin hat dies erst während der Heimfahrt nach Vaterstetten bemerkt, als sie ein seltsames Geräusch hörte. Laut Werkstatt war es ein großes Glück, dass sich der Vorderreifen nicht während der Fahrt gelöst habe ...

Im zweiten Fall war ein grauer SUV-Mercedes bereits vergangenen Donnerstag eine Stunde lang vormittags zwischen 11 und 12 Uhr am Ebersberger Schlossplatz abgestellt.

Vermutlich in dieser Zeit wurden von einem unbekanntem Täter die Radmuttern des vorderen, linken Reifens gelockert. Der Halter bemerkte bereits auf der Heimfahrt nach Grafing, dass sich der Pkw „schwammig“ verhielt und fuhr deshalb vorsichtig nach Hause. Anschließend stellte er den Pkw bis zum gestrigen Montag in eine verschlossene Garage.

Erst als der Grafinger die Reifen gestern überprüfte, bemerkte er, dass die Radmuttern des vorderen linken Reifens gelockert worden waren, so die Polizei am heutigen Dienstagnachmittag.

In beiden Fällen wurde niemand konkret gefährdet. Da es jedoch nur vom Glück abhing, dass nichts passiert ist, wurde jeweils ein Ermittlungsverfahren wegen des Versuchs des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr eingeleitet.

**Wer Hinweise zur Aufklärung der Taten
geben kann, wird dringend gebeten, sich
mit der PI Ebersberg unter der
08092/8268-0 in Verbindung zu setzen.**